

## Studienziele

### Bachelor-Studium

Das **Bachelor-Studium** soll den Studierenden eine grundlegende wissenschaftliche Bildung im Fachbereich der Geographie vermitteln. Zudem soll die kritische Reflexion der Voraussetzungen, Folgen und Grenzen wissenschaftlichen Tuns sowie das fächerübergreifende Arbeiten gefördert werden.

### Master-Studium

Das **Master-Studium** baut auf dem Bachelor auf. Es ermöglicht eine fachspezifische und interdisziplinäre Vertiefung mit dem Ziel, eine wissenschaftliche Tätigkeit aufzunehmen, sich in einem praktischen Beruf einzuarbeiten oder Geographie an Höheren Mittelschulen fachlich kompetent zu unterrichten (zusätzlich didaktische Ausbildung an der PH notwendig).

## Studienzeiten

	Regelstudienzeit	Verlängerungsmöglichkeit
<b>Bachelor</b>	6 - 8 Semester	Die Studienzeit kann beim Vorliegen wichtiger Gründe auf Gesuch hin verlängert werden. Als wichtige Gründe werden anerkannt: Erwerbstätigkeit (mindestens 25%), Krankheit, Unfall, Kinderbetreuung, Schwangerschaft, Militärdienst/Zivildienst (ab 4 Wochen).
<b>Master</b>	4 - 6 Semester	<i>Verlängerungsgründe wie oben</i>

---

**BACHELOR-STUDIUM (180 ECTS\*)**

Das Bachelor-Studium dauert 3 Jahre (maximal 4 Jahre) und ist in ein **Einführungsstudium** (1. + 2. Semester) und ein **Aufbaustudium** (3. - 6. Semester) unterteilt.

**A. Einführungsstudium (60 ECTS) 1. + 2. Semester**

Leistungseinheit (Bezeichnung)	(Anzahl ECTS)
Einführung Physische Geographie	12
Einführung Kulturgeographie	12
Einführung Regionalgeographie mit Exkursionen	8
Disziplinengeschichte und Wissenschaftstheorie	3
Geologie	12
Einführung Mathematik	6
Einführung Statistik	4
Informatik	3

\* ECTS = „European Credit Transfer and Accumulation System“

1 ECTS entspricht einem Arbeitsaufwand für die Studierenden von 25-30 Stunden

1 Semester umfasst 30 ECTS (in 6 Monaten zu leisten)

**B. Aufbaustudium (120 ECTS, inkl. Nebenfächer) 3. – 6. Semester**

<b>Leistungseinheit (Bezeichnung)</b>	<b>Pflicht (Anzahl ECTS)</b>	<b>Angebot* (Anzahl ECTS)</b>
Paläogeökologie	3	8
Klimatologie/Meteorologie	3	8
Bodenkunde	3	8
Geomorphologie/Hydrologie	3	8
Wirtschaftsgeographie	3	8
Sozialgeographie/Politische Geographie	3	8
Siedlungsgeographie/Raumplanung	3	8
Entwicklung und Umwelt	3	8
Integrative Geographie	6	6
Geoprocessing	10	10
Qualitative Methoden	5	5
Wahlpensum, inkl. Seminararbeit (10 ECTS)	16	16

**Nebenfächer zu 15, 30 oder 60 ECTS (1 bis 3 Nebenfächer, insgesamt 60 ECTS)**

Astronomie, Biochemie, Biologie, Chemie, Erdwissenschaften, Informatik, Mathematik, Philosophie, Physik.
Ethnologie, Geschichte, Ur- und Frühgeschichte
Betriebswirtschaftslehre, Politikwissenschaften, Soziologie, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik.
Sportwissenschaft, Erziehungswissenschaft

**\*Pflicht- und Wahlveranstaltungen**

Im Aufbaustudium müssen zusätzlich zum Pflichtpensum noch Leistungseinheiten im Umfang von 16 ECTS aus dem Geographie-Angebot belegt werden.

**MASTER-STUDIUM (120 ECTS) 7. bis 10. Semester**

Leistungseinheit (Bezeichnung)	Pflicht (Anzahl ECTS)	Angebot (Anzahl ECTS)
Ringvorlesung: Alpen und Gebirgsräume	6	6
Exkursionen (6 Tage)	3	3
Modul 1: Klimatologie und Meteorologie	12*	18
Modul 2: Paläogeoökologie und Boden	12*	18
Modul 3: Naturgefahren und Wasser	12*	18
Modul 4: Wirtschaft und Raumentwicklung	12*	18
Modul 5: Gesellschaft und räumliche Strukturen	12*	18
Modul 6: Sustainable Development	12*	18
Methodische Ergänzungen	6	6
Masterarbeit (in der Regel 2.-4. Semester)	60	

**\*Pflicht- und Wahlveranstaltungen**

Im Master-Studium können drei der sechs Spezialgebiete der Geographie, für die je ein Modul angeboten wird, frei kombinierbar gewählt werden. Man kann sich also auf die Physische Geographie oder auf die Kulturgeographie konzentrieren oder ein breiteres Studium anzustreben. Jedes der drei gewählten Module umfasst mindestens 12 ECTS und höchstens 18 ECTS, die drei Module zusammen 45 ECTS.

**Bemerkungen zu Masterarbeit und Spezialisierung**

Die Masterarbeit umfasst die Hälfte des Studienumfanges. Das Thema stammt aus einem der Teilgebiete der Geographie. Zusammen mit der Wahl der Module ist damit die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Spezialisierung und Vertiefung sichergestellt.